

In der Mehrzahl der Thüringer Familien wachsen keine Geschwister auf

Weimar, 9. April 2026 Den Tag der Geschwister am 10. April 2026 nimmt der Verband kinderreicher Familien zum Anlass, um die Lebensrealitäten von Familien stärker in den Fokus zu rücken und insbesondere auf die weiterhin hohe Zahl an Ein-Kind-Familien in Thüringen hinzuweisen.

Noch immer entscheidet sich eine Mehrheit der Familien gegen weitere Kinder, obwohl bei vielen Familien der Wunsch nach einem zweiten oder weiteren Kind vorhanden ist. Die Ursachen hierfür sind vielfältig und bislang nur unzureichend wissenschaftlich untersucht und systematisch aufgearbeitet. Neben wirtschaftlichen Faktoren spielen auch gesellschaftliche Rahmenbedingungen, die Wohnsituation, Mobilität, finanzielle Absicherung sowie Fragen der Wahlfreiheit für Betreuung und Unterstützung eine zentrale Rolle. Nach Ansicht des Verbandes verschlechtern zudem aktuelle Entwicklungen wie Fragen der Streichung der kostenfreien Mitversicherung für Mütter sowie die Diskussion um die Abschaffung des Ehegattensplittings für künftige Ehen die Rahmenbedingungen für Familiengründung und -erweiterung.

„Welche Rahmenbedingungen Familien benötigen, um sich für mehr als ein Kind zu entscheiden, wissen kinderreiche Familien aus eigener Erfahrung sehr genau“, so der Verband. „Seit 15 Jahren vertreten wir die Interessen von Familien mit drei und mehr Kindern gegenüber Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Medien und bringen ihre Perspektiven kontinuierlich in die öffentliche Debatte ein.“

Der Verband betont, dass familienfreundliche Strukturen nicht nur kinderreichen Familien zugutekommen, sondern allen Familienformen. „Was großen Familien nützt, hilft auch kleinen Familien. Jede Familie braucht verlässliche Rahmenbedingungen, die flexible und eigenverantwortliche Entscheidungen ermöglichen“, so Konrad.

Der Verband kinderreicher Familien ruft Politik und Gesellschaft dazu auf, strukturelle Benachteiligungen von Familien u.a. in der Rente zu beenden und Unterstützungsangebote stärker an den tatsächlichen Bedürfnissen von Eltern und Kindern auszurichten. Ziel müsse es sein, Familien in ihrer Vielfalt zu stärken und Entscheidungen für weitere Kinder zu erleichtern, statt sie zu erschweren.

Über den Verband kinderreicher Familien Thüringen e. V.

Der Verband kinderreicher Familien Thüringen e.V. (KRFT) vertritt ca. 30.000 kinderreiche Familien in Thüringen und setzt sich in Politik, Wirtschaft und Medien für ihre Interessen ein. Der Verband versteht sich als Netzwerk von Mehrkindfamilien, die sich untereinander unterstützen und die Öffentlichkeit für ihre Anliegen erreichen wollen. Der Verband ist konfessionell ungebunden und überparteilich. Der Verband setzt sich für die Interessen von Familien mit drei und mehr Kindern ein und engagiert sich für familiengerechte Lebensbedingungen, soziale Teilhabe sowie eine bedarfsgerechte Gesundheits- und Unterstützungsstruktur in Thüringen.